Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum Planung, Potenziale, Erfahrungen



Veranstaltungsreihe Januar bis Juli 2024





Sicherung der Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

In welche Hand übergebe ich mein Unternehmen und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Mit dieser Frage sind jährlich mehrere tausend Betriebe in Baden-Württemberg konfrontiert, vor allem Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als 10 bzw. 50 Mitarbeitende beschäftigen. Gesunde Unternehmen und der Erhalt wertvoller Arbeitsplätze in der Fläche sind die Basis der baden-württembergischen Wirtschaftskraft.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg haben deshalb diese Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die dazu beitragen soll, die Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum zu sichern.

Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer und möchten, dass Ihr Betrieb auch in 5 bis 10 Jahren und über die eigene Berufstätigkeit hinaus erfolgreich am Markt agiert? Hier erfahren Sie, wann und wie Sie den oft komplexen und in der Regel langjährigen Prozess der Nachfolgeregelung in Gang setzen.

Sie sind an einer familieninternen Nachfolge interessiert? Sie interessieren sich für die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Hier erfahren Sie, auf welche Qualifikationen und weitere Voraussetzungen es ankommt und wie Sie das richtige Unternehmen für sich finden können. Sie möchten sich selbstständig machen und abwägen, inwiefern die Übernahme eines Unternehmens für Sie die bessere Alternative gegenüber einer Neugründung wäre?

Nutzen Sie diese Veranstaltungen, um sich kostenfrei und unverbindlich zu informieren. Lernen Sie die baden-württembergischen Nachfolge-Moderatoreninnen und -Moderatoren bzw. weitere wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zum Thema Unternehmensnachfolge persönlich kennen!

Fortsetzung einer erfolgreichen Veranstaltungsreihe

Organisiert und umgesetzt werden die dezentralen Veranstaltungen zum Thema "Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum" von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und weiteren regionalen Partnern.

Die Veranstaltungen wenden sich explizit an Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen im Bereich Industrie, Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie und Handel, die im Länd-lichen Raum angesiedelt sind sowie an Betriebe in der Land- oder Forstwirtschaft. Auch potenzielle familieninterne und externe Nachfolgerinnen und Nachfolger möchten wir erreichen.

In diesem Flyer finden Sie die Termine und Programme für das erste Halbjahr 2024.

Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltung "Erfolgreiche Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum" in Brackenheim (Bildnachweis: ALR)



24. Januar 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben www.ihk.de/bodensee-oberschwaben/

Europäischer Tag der Mediation: Konflikte bewältigen, Zukunft gestalten – gemeinsam im Wandel!

15.00 Begrüßung

Alfred Huber, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

15.10 Informationen und Angebote der Industrieund Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

15.30 Erstes Praxisbeispiel: Verkauf eines Familienbetriebes

Gisela und Peter Krämer, Wirtschaftsmediatoren, Waltenhofen

15.50 Zweites Praxisbeispiel: Unternehmensnachfolge in zwei GmbHs

Dr. Markus Bühler, Wirtschaftsmediator, Jurist & Mediator, Neu-Ulm

16.10 Drittes Praxisbeispiel: Florierender Handwerksbetrieb zwischen Modernisierung und Traditionsbewusstsein

Ines Bernhard, Wirtschaftsmediatorin, Steuerberaterin, Schnekenburger StB GmbH, Ravensburg

16.30 Fragen und Diskussion mit und an die Referenten

17.00 Ende der Veranstaltung

Praxisbeispiel 1

Verkauf eines Familienbetriebes nach Gründung durch den Großvater und keines der Kinder will bzw. kann die Geschäftsführung übernehmen. Wie kann die Kultur und das Image genauso gesichert werden wie der Familienfrieden und die Altersvorsorge?

Praxisbeispiel 2

Unternehmensnachfolge in zwei GmbHs, die familiär bedingt zu Spannungen führt. Der Vater wünscht eine klare Regelung für den Fortbestand der Unternehmen und privater Angelegenheiten vor seinem Ableben, um gleichzeitig die familiären Beziehungen zu verbessern und die Zukunft der Unternehmen mit den beiden Söhnen zu sichern.

Praxisbeispiel 3

Florierender Handwerksbetrieb zwischen Modernisierung und Traditionsbewusstsein, zwei Generationen mit unterschiedlichen Meinungen über die Fortführung des Unternehmens.

25. Januar 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar www.ihk.de/rhein-neckar/

Unternehmensverkauf: Was ist zu beachten?

Die eine Erfolgsstrategie für den Unternehmensverkauf gibt es nicht. Voraussetzung für einen erfolgreichen Verkauf ist zum einen die gründliche Vorbereitung. Außerdem gibt es bei der Nachfolge außerhalb der Familie verschiedene Optionen das Unternehmen zu übergeben. Jedoch muss im Vergleich zu einer familieninternen Nachfolge meist ausgiebiger nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gesucht werden.

Relevante Fragen können u. a. sein:

- Welche Prioritäten sollten Sie beim Unternehmensverkauf setzen?
- Warum lohnt es sich, nicht nur das Unternehmen, sondern auch sich selbst zu hinterfragen?
- Welche Bewertungsverfahren gibt es für kleine und mittelständische Unternehmen?

Referent

Lutz Braun, BF Scale Consulting GmbH, Flein

Uhrzeit

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr







29. Februar 2024 und 26. Juni 2024 Weingarten

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben Lindenstraße 2, 88250 Weingarten

Arbeitskreis Unternehmensnachfolge

Expertinnen und Experten zum Thema Unternehmensnachfolge bilden bei der Industrie- und Handelskammer
Bodensee-Oberschwaben einen Arbeitskreis und stehen
regelmäßig für Interessierte bei kostenfreien Sprechtagen zur Verfügung. Die Experten sind neben Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten sowie IHKund Handwerkskammer-Beratern auch Fachleute von
Kreditinstituten und Beratungsgesellschaften, die sich
beruflich intensiv mit dem Thema Unternehmensnachfolge beschäftigen. Interessierte können bei diesen
Sprechtagen individuelle Beratungsgespräche mit den
Mitgliedern des Arbeitskreises führen.

Uhrzeit

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

5. März 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Reutlingen www.reutlingen.ihk.de

Unternehmensnachfolge: Frühzeitig an später denken

10.00 Begrüßung

Jeannette Klein und Tanja Frese, Industrieund Handelskammer Reutlingen

10.05 Betriebsnachfolge angehen und zwar jetzt!

Jeannette Klein und Tanja Frese, Industrieund Handelskammer Reutlingen

10.20 Unternehmensnachfolge: Raus aus der Verantwortung – Rein ins Leben

Monika Laun, Lorenz & Company Werbeagentur GmbH, Reutlingen

11.00 Erfahrung teilen: Die Senioren der Wirtschaft stellen sich vor

Peter Rall, Senioren der Wirtschaft e. V., Reutlingen

11.30 Ende der Veranstaltung





6. März 2024 Freudenstadt

Campus Schwarzwald Herzog-Eberhard-Straße 56, 72250 Freudenstadt

Nachfolgeforum Nordschwarzwald

16.45 Check-in bei Snacks und Getränken

17.00 Begrüßung

Stefan Bogenrieder, Campus Schwarzwald, Freudenstadt

Einführung

Stefan Hammes, Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

17.10 Die Erfolgsfaktoren im Nachfolgeprozess

Anja Maisch, Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

17.30 Steuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

Markus Mayer, Rechtsanwalt und Steuerberater, Mayer Kohler + Partner mbB, Schramberg

18.15 Pause

18.30 Vom Unternehmenswert zum Kaufpreis

Sylvia Weinhold, Handwerkskammer Reutlingen

18.45 Generationenkonflikt im Familienunternehmen und Psychologische Aspekte

Rainer Schwarz, Nachfolge Beratung

19.00 Expertenrunde "Unternehmensnachfolge" mit Tipps aus der Praxis

Sascha Zaman, Karl Günther GmbH & Co. KG, Glatten

Timo Erlewein, Kurz Elektrozentrum GmbH & Co. KG, Freudenstadt

Markus Gramer, Volksbank eG im Kreis Freudenstadt

Anja Maisch, Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

Moderation: Sylvia Weinhold, Handwerkskammer Reutlingen

19.20 Vom Loslassen und Anpacken – das ist nun zu tun

Anja Maisch, Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

Sylvia Weinhold, Handwerkskammer Reutlingen

19.30 Ausklang mit Imbiss und Zeit für Gespräche







7. März 2024 Weingarten

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben Lindenstraße 2, 88250 Weingarten

Teil 1 einer 5-teiligen Veranstaltungsreihe

Erfolgreiche Unternehmensnachfolge: Optionen und deren Vorbereitung

17.00 Begrüßung

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

17.10 Strukturelle und gesellschaftliche Entwicklungen im Bereich Unternehmensnachfolge

Norbert Lang, KERN – Zukunft für Lebenswerke, Memmingen

17.30 Vorbereitende Maßnahmen zur Unternehmensübertragung – über die eigene Nachfolge nachzudenken ist nie zu früh!

Oliver Leibfarth, Leibfarth M&A Consulting GmbH, Ravensburg

17.50 Pause

18.10 Der Nachfolgefahrplan: Mit Strategie zum Erfolg!

Michael Paasch, Michael Paasch Beratung Geschäftsentwicklung und Unternehmensnachfolge, Lindau (Bodensee)

18.30 Fragerunde

19.00 Networking und Austausch





Freudenstad

12. März 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Reutlingen www.reutlingen.ihk.de

Aktive Nachfolge: Suche

10.00 Begrüßung

Jeannette Klein und Tanja Frese, Industrieund Handelskammer Reutlingen

10.05 IHK-Angebote zur Nachfolge-Suche

Jeannette Klein und Tanja Frese, Industrieund Handelskammer Reutlingen

10.45 Den richtigen Partner finden

Michael Euchner, Ebner Stolz Mönning Bachem Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Stuttgart

11.30 Ende der Veranstaltung

14. März 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Ulm www.ihk.de/ulm/

Der Chef oder die Chefin fällt aus, was nun?

- 17.00 Begrüßung und Vorstellung Moderatorenkonzept
 Stefan Schiele, Industrie- und Handelskammer
 Ulm
- 17.10 Der Chef oder die Chefin fällt aus, was nun?

 Stefan Schiele, Industrie- und Handelskammer
 Ulm

18.00 Veranstaltungsende

ITHK Industrie und Handelskammer Reutlingen Tübingen Zöllerreilb



14. März 2024 Mosbach

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, Haus der Wirtschaft Mosbach, Oberer Mühlweg 1/1, 74821 Mosbach

Stabwechsel im Unternehmen – Nachfolge erfolgreich gestalten

17.00 Eintreffen und Ankommen

17.30 Begrüßung

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar und Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

17.40 Unternehmensnachfolge Kompakt

Rolf Koch, Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

17.50 Öffentliche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Nachfolgern

Michael Rieger, Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

18.20 Unternehmensnachfolge mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer

Christian Schwöbel, Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, Heidelberg

18.30 Wesentliche Aspekte der Unternehmensnachfolge: Worauf kommt es an?

Thomas Fränznick, Odenwald Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Mosbach

19.15 Austausch, Diskussion, Möglichkeit zur individuellen Kurzberatung an Thementischen





19. März 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Reutlingen www.reutlingen.ihk.de

Den Betrieb vorbereiten

10.00 Begrüßung

Jeannette Klein und Tanja Frese, Industrieund Handelskammer Reutlingen

10.05 Fallstricke im Verkaufsprozess frühzeitig erkennen und proaktiv lösen

Dr. Johannes Joepgen, Rechtsanwalt, Partner, Ebner Stolz Mönning Bachem Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Stuttgart

10.50 Mit der Kraft der Marke den Unternehmenswert steigern

Monika Laun, Lorenz & Company Werbeagentur GmbH, Reutlingen

11.30 Ende der Veranstaltung

20. März 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken www.ihk.de/heilbronn-franken/

Planung und Erfolg in der Unternehmensnachfolge

Der Erfolg einer Unternehmensnachfolge hängt maßgeblich von einer frühzeitigen Planung ab. Erfahren Sie in der Online-Veranstaltung, wie Sie die Unternehmensnachfolge beginnen können, welche typischen Hürden auftreten und was es mit der Unternehmensbewertung auf sich hat.

Zusätzlich wird Ihnen eine Übersicht über die Serviceleistungen der IHK Heilbronn-Franken und die möglichen Fördermittel geboten.

Referenten

Marion Faiß und Olcay Mülayim, Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken

Uhrzeit

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

20. März 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Reutlingen www.reutlingen.ihk.de

Familieninterne Nachfolge erfolgreich gestalten

10.00 Begrüßung

Jeannette Klein und Tanja Frese, Industrieund Handelskammer Reutlingen

10.05 Meilensteine einer Unternehmensnachfolge – So sind alle Beteiligten Gewinner!

Oliver Unger, Scharf • Hafner & Partner mbB, Steuerberater Rechtsanwalt, Balingen

10.50 Wenn das nicht klappt, dann sitze ich an Weihnachten allein unterm Christbaum!

Manuela Zehender, KONFLIKTMUT, Wirtschaftsmediatorin, Reutlingen

11.30 Ende der Veranstaltung







20. März 2024 Weingarten

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben Lindenstraße 2, 88250 Weingarten

Teil 2 einer 5-teiligen Veranstaltungsreihe

Analyse – Notfallvorsorge – Übergabefähigkeit

17.00 Begrüßung

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

17.10 Notfallvorsorge und IT-Recht

Dr. Bettina Gretter, Fachanwältin für Erbrecht und Steuerrecht, Anwaltskanzlei Dr. Gretter, Ravensburg

Dr. Florian Deusch, Fachanwalt für IT-Recht, Anwaltskanzlei Dr. Gretter, Ravensburg

17.30 Übergabefähigkeit

Michael Paasch, Michael Paasch Beratung Geschäftsentwicklung und Unternehmensnachfolge, Lindau (Bodensee)

17.50 Pause

18.10 Lösungen für Pensionszusagen bei der Unternehmensnachfolge

Lothar Eller, Eller Consulting GmbH, Walddorfhäslach

18.30 Fragerunde

19.00 Networking und Austausch



21. März 2024 und 25. Juli 2024 Online

Handwerkskammer Heilbronn-Franken www.hwk-heilbronn.de

Im Workshop-Format werden einzelne Inhalte direkt erarbeitet und es gibt Raum für den Austausch untereinander und für konkrete Fragestellungen.

Workshop für Existenzgründer/innen

Was muss ich als Existenzgründer/in und Betriebsübernehmer/in alles beachten und wie erstelle ich ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diesen Fragen nimmt sich die Handwerkskammer Heilbronn-Franken an und gibt wertvolle Tipps für die rechtlichen, formalen und finanziellen Themen und Herausforderungen bei der Unternehmensgründung.

Folgende Themen werden dabei direkt erarbeitet:

- Was sind die Anforderungen an den/die Existenzgründer/in?
- Mögliche Gründungsformen
- Unterschiedliche Rechtsformen im Überblick
- Meinen Businessplan erstellen
- · Wichtige Versicherungen
- Notwendige Gründungsformalitäten

Uhrzeit

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

10. April 2024 Online

Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken www.ihk.de/heilbronn-franken/

Nachfolger/in gesucht – nexxt-change Unternehmensbörse

Die bundesweit größte und unabhängige Unternehmensnachfolgebörse nexxt-change bringt nachfolgeinteressierte Unternehmer/innen und Existenzgründer/innen zusammen. Insbesondere wenn sich keine Nachfolge aus der Familie oder unter den Mitarbeitern finden lässt, ist die nexxt-change Börse eine Lösung.

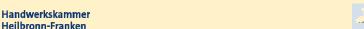
Erfahren Sie in der Online-Veranstaltung mehr über die Nachfolgebörse und wie Sie die IHK als Regionalpartner unterstützt.

Referentin

Marion Faiß, Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken

Uhrzeit

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr





11. April 2024 Weingarten

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben Lindenstraße 2, 88250 Weingarten

Teil 3 einer 5-teiligen Veranstaltungsreihe

Zahlen, Daten, Fakten im Nachfolgeprozess

- Allgemeines zur Bewertung und den Bewertungsverfahren
- Kaufpreisvorstellung aus Sicht des Verkäufers und aus Sicht des Käufers
- Aufbau einer Unternehmensbewertung und strukturierte Ermittlung des Unternehmenswertes
- Finanzierungsmöglichkeiten des Kaufpreises durch den Käufer
- Fördermittel im Rahmen der Unternehmensübernahme
- Steuerliche und rechtliche Aspekte im Hinblick auf die Transaktionsstruktur

Referentinnen und Referenten

Susanne Haller, SPK Unternehmensberatung GmbH, Weingarten

Daniel Milz, SPK Unternehmensberatung GmbH, Weingarten

Dr. Jonas Wäschle, SPK Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Weingarten

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

Uhrzeit

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr



16. April 2024 Bühl

Bürgerhaus Neuer Markt, Europaplatz, 77815 Bühl

3. Forum Unternehmensnachfolge: "Generationswechsel als Chance" mit Infolandschaft im Foyer

- 15.00 Eintreffen und Infomarkt
- 15.30 Begrüßung und Grußworte

15.45 Gerüstbaufirma – in Kürze verfügbar – schöne Aussicht

Walter Stuber, Geschäftsführender Gesellschafter der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH und Buchautor, Roßwein

16.30 Nachfolger gesucht?

Andrea Winkler, Handwerkskammer Karlsruhe

16.40 Was ist mein Unternehmen wert?

Team Handwerkskammer Karlsruhe

17.00 Blitzlicht

Vorstellung der Partner für den Nachfolgeprozess

- 17.15 Pause mit Infomarkt, Imbiss und Gesprächen
- 18.15 Genossenschaftliche Nachfolgemodelle für das Handwerk

Dr. Annika Reifschneider und Dr. Michael Roth, Baden-Württem, Genossenschaftsverband e. V.

18.30 Steuerliche Grundlagen im Rahmen der Betriebsnachfolge

Tobias Kist, Steuerberater, Günther Kist und Partner Steuerberater Rechtsanwälte, Bühl

19.10 Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmensnachfolger

Anke Merkel, Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

19.30 10 Dinge, die ich heute anders machen würde

Andrea Matt, Übernehmerin der Liebenzeller Marzipan & Schokoladen-Manufaktur, Bad Liebenzell

19.45 Podiumsgespräch mit Nachfolge-Experten und Tipps aus der Praxis

20.30 Gespräche und Vernetzen

Parallel 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr Infomarkt im Foyer

- Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
- Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH
- Bundesagentur für Arbeit, Geschäftsstelle Rastatt
- BWHM GmbH Beratungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Handwerk und Mittelstand
- Handwerkskammer Karlsruhe vertreten mit Beratung in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Recht, Ausbildung, Wirtschaftsmediation, Nachfolgemoderation und Betriebsbörse
- ifex Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
- · Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe
- · Sparkasse Bühl
- Stadt Bühl
- Steuerberaterkammer Nordbaden KdöR
- Volksbank Bühl eG







25. April 2024 Weingarten

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben Lindenstraße 2, 88250 Weingarten

Teil 4 einer 5-teiligen Veranstaltungsreihe

Interessentensuche, Präsentation und Fallstricke bei der Nachfolge

17.00 Begrüßung

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

17.10 Interessentensuche – wie finde ich den "Richtigen"?

Dr. Achim Upplegger, Upplegger Consulting, Ulm

17.30 Wie präsentiere ich erfolgreich mein Unternehmen zum Verkauf?

> Kurt Schauer, KAOS Werbeagentur, Experte für Übernahmen im Medienbereich, Wangen im Allgäu

17.50 Pause

18.10 Fallstricke beim Unternehmenskauf und -verkauf Oliver Leibfarth, Leibfarth M&A Consulting GmbH,

Ravensburg

18.30 Fragerunde

19.00 Networking und Austausch

16. Mai 2024 Weingarten

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben Lindenstraße 2, 88250 Weingarten

Teil 5 einer 5-teiligen Veranstaltungsreihe

Die Unternehmenstransaktion von der Vertragsverhandlung bis zum Vertragsabschluss

Transaktionsstruktur, Letter Of Intent, Due Diligence, Übergabephasen und Ruhestandsplanung

Referentinnen und Referenten

Dr. Bettina Gretter, Fachanwältin für Erbrecht und Steuerrecht, Anwaltskanzlei Dr. Gretter, Ravensburg

Daniel Jankowski, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie für Steuerrecht, Ravensburg

Dr. Wolfram Dreier, Wirtschaftsmediation, Wangen im Allgäu

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

Uhrzeit

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

4. Juni 2024 Online

Handwerkskammer Heilbronn-Franken www.hwk-heilbronn.de

Unternehmenswert steigern: Wie kann ich die Übergabefähigkeit meines Betriebes verbessern?

Die Teilnehmenden lernen Methoden und Werkzeuge kennen, wie sie ihr Unternehmen in einem sich immer dynamischer entwickelnden Umfeld für die Herausforderungen der Zukunft fit machen können.

Folgende Themen werden dabei direkt erarbeitet:

- Wie kann die Übergabefähigkeit grundsätzlich verbessert werden?
- Inhaberabhängigkeiten reduzieren durch den Aufbau einer Organisationsstruktur
- · Mitarbeitermotivation und -bindung
- Aufbau einer zukunftsorientierten Marktstrategie

Uhrzeit

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr







19. Juni 2024 Ravensburg

kup. Ravensburg Parkstraße 40, 88212 Ravensburg

Nachfolge ist weiblich!

18.00 Begrüßung

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

Impulsvortrag

Julia Stadler, Chief Digital Officer und Nachfolgerin, Stadler Anlagenbau GmbH, Altshausen

Praktisches Beispiel

Romina Haller, Haller Raumgestaltung GmbH & Co. KG, Horgenzell

Diskussionsrunde

Moderation: Martina Schmidt, Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben

anschließend

Austausch und Netzwerken

20.00 Veranstaltungsende





Die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen des Wirtschaftsministeriums

Seit über 25 Jahren führt die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg unterschiedliche Maßnahmen durch, um den Gründergeist im Land zu beleben.

In dieser Zeit hat sich im Land ein breites Informations-, Qualifizierungs- und Beratungsangebot entwickelt. Zahlreiche Verbände, Einrichtungen der Wirtschaftsförderung und private Initiativen haben mit innovativen Ideen zur Gründungskultur beigetragen. Sie ergänzen das Kernangebot der Kammern und Förderbanken und haben in der Regel eine regionale, branchen- oder zielgruppenspezifische Ausrichtung.

Im Bereich der Unternehmensnachfolge fördert das Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF):

- den Einsatz von Unternehmensnachfolge-Moderatorinnen und Moderatoren
- Beratungsgutscheine für Übernehmerinnen und Übernehmer

Aktuell sind bei den Industrie- und Handelskammern Nordschwarzwald, Reutlingen, Rhein-Neckar, Stuttgart und Ulm, bei den Handwerkskammern Karlsruhe, Region Stuttgart und Ulm sowie beim Handelsverband Baden-Württemberg und der DEHOGA Beratung Nachfolgemoderatorinnen und -moderatoren im Einsatz.

Diese haben die Aufgabe, Inhaberinnen und Inhaber von kleinen und mittleren Unternehmen für eine frühzeitige Planung der Unternehmensnachfolge zu sensibilisieren und bei der Suche nach einem passenden Nachfolger bzw. einer passenden Nachfolgerin zu unterstützen sowie den Zugang zu Fördermöglichkeiten zu erleichtern.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Referat 43, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge

Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 123-2786 E-Mail: startupbw@wm.bwl.de www.wm.baden-wuerttemberg.de

www.startupbw.de

Termine und Tagungsorte

 24.01.2024,	Online, IHK BoOberschwaben und IHK Ulm
 25.01.2024,	Online, IHK Rhein-Neckar
 29.02.2024,	Weingarten, IHK BoOberschwaben
 05.03.2024,	Online, IHK Reutlingen
 06.03.2024,	Freudenstadt, IHK Nordschwarzwald
 07.03.2024,	Weingarten, IHK BoOberschwaben, Teil 1
 12.03.2024,	Online, IHK Reutlingen
 14.03.2024,	Online, IHK Ulm
 14.03.2024,	Mosbach, IHK Rhein-Neckar und HWK Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
 19.03.2024,	Online, IHK Reutlingen
 20.03.2024,	Online, IHK Heilbronn-Franken
	Online, IHK Reutlingen
 20.03.2024,	Weingarten, IHK BoOberschwaben, Teil 2
 21.03.2024,	Online, HWK Heilbronn-Franken
 10.04.2024,	Online, IHK Heilbronn-Franken
 11.04.2024,	Weingarten, IHK BoOberschwaben, Teil 3
 16.04.2024,	Bühl, HWK Karlsruhe
 25.04.2024,	Weingarten, IHK BoOberwaben, Teil 4
 16.05.2024,	Weingarten, IHK BoOberwaben, Teil 5
 04.06.2024,	Online, HWK Heilbronn-Franken
 19.06.2024,	Ravensburg, IHK BoOberschwaben
 26.06.2024,	Weingarten, IHK BoOberschwaben
 25.07.2024,	Online, HWK Heilbronn-Franken

Organisation

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@lel.bwl.de

Anmeldeschluss ist 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Hinweis

Den Einwahl-Link zu den Online-Veranstaltungen erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung vor der jeweiligen Veranstaltung.

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen, Banken, Verbände, Nachfolgeberatung sowie Interessierte

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

bei der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) Oberbettringer Straße 162 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340 E-Mail: alr@lel.bwl.de

www.alr-bw.de